

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats des Seelsorgebereichs Bad Godesberg am 10.09.2024

Datum und Uhrzeit: 12.09.2024, 19:30 - 22.00h
Ort: Pfarrzentrum St. Marien
Protokoll: William Dinkel / Caroline Klement

Anwesenheit gewählte Mitglieder:

William Dinkel	X	Daniel Legutke	
Thomas Heumann	X	Barbara Hill	X
Caroline Klement	X	Jörn Küster	X
Gabriele Marks	X	Renate Müller-Dresen	X
Susanne Paus	X	Verena Veit	X
Robert Weinreis		Thomas Wolber	

Anwesenheit geborene und berufene Mitglieder:

P. Gianluca	X	P. Astery	X
P. Charles		P. Georg	
P. Innocent		P. Romano	
PR. Klopfer	X	P. Patrick	X

Anwesenheit ständige Gäste / beratende Mitglieder:

S. Grace		Martina Löscher	
Léopold Ketieu		Anita Schmitz	X
Marcus Haep	X		
Dorothee Schwüppe			

Weitere Gäste:

Herr Haas-Busch

TOP 1 Begrüßung, Gebet, Beschlussfähigkeit, Protokoll

Die Sitzung wird mit einem Gebet eröffnet. Das Protokoll wird genehmigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP 2 Kirchenasyl

Herr Haas-Busch stellt die Erfahrungen der letzten Monate vor. Dank eines sehr aktiven Unterstützerkreises rund um St. Martin konnte einer Person für sechs Monate Kirchenasyl in St. Albertus Magnus gewährt werden. Während des Kirchenasyls wurde die Person von der Gemeinde vielfältig unterstützt - neben der Unterbringung auch mit Besuchen, Gesprächen, Deutschkursen und ganz praktischer Unterstützung beim Einkaufen uvm.

Durch das Kirchenasyl wurde es der auf Grund der ausstehenden Zuständigkeitsklärung akut von Abschiebung bedrohten Person ermöglicht, deren Ausgang vor Ort abzuwarten. Nachdem sich die deutschen Behörden zuständig erklärt haben, konnte die Person zurück in die reguläre Unterbringung wechseln und wartet dort nun auf den Ausgang des Verfahrens.

Im Rahmen der Andacht am Weltflüchtlingstag wurden ausreichend Spenden gesammelt, so dass der Gemeinde durch das Kirchenasyl keine Kosten entstanden sind. Der Unterstützerkreis und auch der im KV Südviertel eingerichtete Ausschuss „Kirchenasyl“ bewerten die Erfahrungen insgesamt positiv und stehen auch weiterhin für Fragen und Bedarfe rund um das Thema zur Verfügung.

Der PGR spricht sich dafür aus, sich weiterhin in diesem Bereich grundsätzlich zu engagieren.“

Die Vorsitzende spricht Herrn Haas-Busch und dem Unterstützerkreis im Namen des PGR Dank aus. Herr Haas-Busch wird gebeten, dem PGR im Frühjahr ein weiteres Mal zu den Aktivitäten im Bereich Kirchenasyl zu berichten.

TOP 3 Entwicklungen EGV Köln

a. Neue Kita-Trägerschaft

Es bestehen Überlegungen im Erzbistum, die Aufgaben der Rendaturen im Bereich der Kita-Verwaltung zukünftig von einer Dienstleistungsgesellschaft in Zusammenarbeit mit der Fröbel GmbH. Darüber hinaus ist die Gründung einer gGmbH, deren einziger Gesellschaft das Bistum ist, die die Trägergesellschaft der Kitas übernimmt. Noch offen ist, wie die Zusammenarbeit von Trägergesellschaft und Gemeinden ausgestaltet werden soll.

b. Gemeindeteams

Das EGV plant die Überarbeitung der Satzungen von PGR und Kirchenvorstände, sobald das neue Kirchenvermögensverwaltungsgesetz vom Land verabschiedet wird. Darüber hinaus ist die Einführung von Gemeindeteams im Gespräch mit dem Ziel, die Übertragung von Teilkompetenzen in der Leitung an sie zu ermöglichen.

TOP 4 Gemeindeentwicklung

a. Stand der Potenzialanalyse und Errichtung der Projektgruppen „Muffendorf“ und „Pennefeld“

Für das im vergangenen Jahr erarbeiteten Gemeindeentwicklungskonzept wurde eine Potentialanalyse erstellt, die die sich aus dem Konzept ergebenden Investitionsbedarfe in allen Liegenschaften bewertet und zeitlich einordnet. Angestrebt wird, diese Übersicht in der laufenden Amtszeit von PGR und KGV vor dem Hintergrund der finanziellen Möglichkeiten zu priorisieren.

Darüber hinaus ist die Übersicht Grundlage für die Ausarbeitung eines Vorplanungsantrags, der dem Vermögensrat in der Novembersitzung vorgelegt werden soll. Dieser Antrag wird im Oktober von einer gemeinsamen Arbeitsgruppe von Vertretern aus PGR und KGV erarbeitet. Die abschließende Zustimmung zum im vergangenen Jahr ausgearbeiteten Grobkonzept durch den Vermögensrat steht noch aus. Daher sollen zunächst die für Muffendorf und Pennenfeld vorgesehenen Vorhaben in Projektgruppen erarbeitet werden. Bei der Einrichtung der Projektgruppen werden Kitaleitungen und Kirchausschüsse einbezogen, außerdem die Verantwortlichen in der Jugendarbeit sowie Frau von Spee für die Flüchtlingshilfe. Ebenfalls werden Verantwortliche aus den Gremien bestimmt, für den PGR übernimmt Herr Küster das erste Treffen der Projektgruppe „Pennenfeld“, dann Frau Müller-Dresen. Frau Marks vertritt den PGR in der Projektgruppe „Muffendorf“. Außerdem wurden aus dem Kirchausschuss St. Martin Frau Dr. Tatjana Schierack und Herr Marco Brüggemann für die Mitarbeit in der Projektgruppe Muffendorf benannt. Die erste Sitzung findet für Pennenfeld am 27.09.2024 um 16 Uhr statt, für Muffendorf im Anschluss um 18:15 Uhr.

b. Gemeinsames Treffen der KGV, KV'en und PGR, u.a. zur Vorbereitung der Entscheidung Fusion oder Fortbestand Pfarreiengemeinschaft im Sommer 2025

Die zweite Gesprächsrunde mit Herrn Schmidbaur soll in der ersten Jahreshälfte 2025 erfolgen, es gibt aber noch keinen konkreten Termin. P. Gianluca begrüßt ein gemeinsames Treffen von KGV, KV'en und PGR vor diesem Termin. Voraussetzung für ein solches Treffen ist, dass den Gremien vorher Informationen aus Köln zur Verfügung gestellt werden.

TOP 5 Ökumene

Es soll ein Kalender erstellt werden, indem alle ökumenischen Termine der Pfarreien zusammengetragen werden. Dafür bittet die Vorsitzende darum, ihr diese Informationen zukommen zu lassen. Außerdem wird ein gemeinsames Treffen mit den Presbyterien im Frühjahr 2025 vorbereitet.

TOP 6 Brief an „Ausgetretene“

P. Gianluca stellt den Entwurf für den Brief an Ausgetretene vor. Der PGR begrüßt den Entwurf und er wird mit einigen Änderungen bzw. Ergänzungen angenommen.

TOP 7 Heiliges Jahr

Die Wallfahrt findet am 24.05.2025 nach Trier statt. Es wird ein Ziel ausgewählt, das mit dem heiligen Jahr verbunden ist, z.B. eine heilige Pforte besitzt. Es soll eine etwas größere Wallfahrt werden, die unterschiedliche Möglichkeiten des Pilgerns bietet. Außerdem werden 2025 zwei

große Romwallfahrten angeboten, eine im Februar (02.-07.02.2025) für Erwachsene, eine weitere im Oktober (Herbstferien) für Familien. Das Programm beinhaltet jeweils den Besuch der großen Basiliken und heiligen Pforten, gemeinsame Messen und Gebet, sowie den Besuch der Papstaudienz und Möglichkeiten der individuellen Gestaltung.

TOP 8 Neue Homepage

Es gibt positive Rückmeldungen zur neuen Homepage, sowie einige konstruktive Vorschläge. Es gibt kein Redaktionsteam, alle Informationen für die Homepage gehen an das Pfarrbüro. Alles, was aus den Kirchausschüssen/Gemeindeausschüssen auf die Homepage soll, bitte ans Pfarrbüro weitergeben.

TOP 9 KGV

Der Umzug der Bücherei St. Severin ist vollzogen, die Einrichtung ist durchgeführt und die Übergabe an die KJA erfolgt. Das Büchereiteam findet sich neu.

TOP 10 Verschiedenes

P. Gianluca lädt herzlich ein zum Fest der Priesterbruderschaft, bei dem auch P. Romano verabschiedet wird.

Das Team des Godesberg Kuriers hat getagt, der Redaktionsschluss ist am 30.09.2024. Die Redaktion des Godesberg Kuriers sucht noch nach Ehrenamtlichen und freut sich über Mitarbeit. Am 04.12.2024 hat das Forum Bad Godesberg mit Herrn Professor Sautermeister zu Gast. Es wird um das Thema Sterbehilfe gehen.

Die Sitzung schließt mit dem Segen.

Vorsitzende
Gabriele Marks

Protokollanten
William Dinkel, Caroline Klement